



PROTOKOLL

Tel.: 07151-51973	TW	Ort: Waldhorn in Plochingen	22.05.2011, 10.05-15.35 Uhr	Verteiler:
Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des Württembergischen Judo-Verbands e.V.				WJV-Präsidium, WJV-Ausschuss, Mitgliedsvereine, Sektionen, Ehrenmitglieder, Ehrenpräsident, T. Lamsfuß, WJV-Geschäftsstelle
Teilnehmer: siehe Listen im Anhang entschuldigt: H.-J. Heißwolf (Ausschuss), A. Kroll (Ausschuss), P. Frese (DJB)				

TOP 1 Eröffnung

1.1. Begrüßung

G. Lamsfuß eröffnet die Mitgliederversammlung um 10.05 Uhr und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere den Ehrenpräsidenten P. Ulbrich, die Ehrenmitglieder, R. Ehrlich (ARGE BW) und K. Nörrlinger (WSJ). Er entschuldigt H.-J. Heißwolf, A. Kroll und P. Frese. Er teilt mit, dass die Geschäftsstelle seit 01.03.2011 mit T. Wente und L. Wolf zwei neue Mitarbeiterinnen auf 400,00 € hat. G. Lamsfuß bedankt sich bei der Geschäftsstelle für die gute Vorbereitung und bei der Mandatskommission für die Mandatsprüfung. Die Tagesordnung enthält 11 TOPS. T. Wente führt das Protokoll.

K. Aschmann wird feierlich aus seinem Amt als Präsident verabschiedet.

Totenehrung: Zu Ehren von B. Gerwinski wird eine Schweigeminute eingelegt.

1.2. Impuls-Referat „Projekt cool & clean“

K. Nörrlinger stellt das „Projekt cool & clean“ der WSJ vor.

TOP 2 Benennung des Versammlungsleiters (§ 10.8 WJV-Satzung) und Wahl des Wahlleiters

G. Lamsfuß wird als Versammlungsleiter benannt. S. Kustusch wird als Wahlleiter vorgeschlagen. H.-P. Hirning und H. Brändle als Wahlhelfer.

Stimmzahl: 126 Stimmen
Abstimmung: Einstimmig
Uhrzeit: 10.50 Uhr

Alle nehmen die Wahl an.

TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die Einladung erfolgte formgerecht, fristgerecht und satzungsgemäß. Die Versammlung ist beschlussfähig.

TOP 4 Feststellung der Stimmberechtigungen (§ 10.2 WJV-Satzung)

Die Mandatsprüfung wurde durch Dr. O. Unger (Leiter), A. Kronauer, J. Neumann und T. Wente vorgenommen. Die Stimmverteilung ist um 10.54 Uhr wie folgt:

Verbandsausschuss: 25 Stimmen

Ehrenmitglieder: 6 Stimmen

65 Vereine: 93 Stimmen

Sektionen: 2 Stimmen

Gesamt: 126 Stimmen
Uhrzeit: 10.54 Uhr

TOP 5 Genehmigung der Tagesordnung

G. Lamsfuß fragt Änderungswünsche ab. Es erfolgt der Vorschlag TOP 9 mit TOP 10 zu tauschen.

Stimmzahl: 126 Stimmen
Abstimmung: 124 ja,
1 nein, 1 Enthaltung
Uhrzeit: 10.56 Uhr

TOP 6 Berichte und deren Diskussion

Die Berichte aller Referenten und Gremien liegen schriftlich vor.

6.1. Geschäftsbericht des Präsidenten

DJB: Der WJV versucht die DEM und IDEM nach Württemberg zu holen. G. Lamsfuß berichtet über die Wettkampf-Lizenz, das online-Portal und den neuen Judopass.

WLSB: G. Lamsfuß berichtet über den neuen Solidarpakt und die Plattform WLSB-online. Er bittet darum, die Missbrauchsdiskussion innerhalb des Sports zu beachten. Er informiert über das neue Projekt Bundesfreiwilligendienst.

LSV: G. Lamsfuß informiert über das Spitzensportland Baden-Württemberg. Er stellt die neue LSV-Athletendatenbank vor.

OSP: Der OSP hat mit T. Grimminger einen neuen Leiter.

Fusion mit Baden: Im Thema Zusammenschluss zwischen Baden und Württemberg müssen die Zeichen von Baden kommen.

intern: Leider müssen viele Veranstaltungen abgesagt werden. G. Lamsfuß bittet die Vereine diese Zusatzangebote für ihre Mitglieder anzunehmen. Er stellt die Traineroffensive und die WJV_sonderinfo vor und bittet die Vereine, sich hier einzubringen. Weiter wird der aktuelle Stand der Projekte Tübinger Schulsportfortbildung und Vereinbarung zwischen WDK und WJV vorgestellt.

6.2. Geschäftsbericht des Jugendvorsitzenden

A. Holderle bedankt sich für die Zusammenarbeit bei allen. Er begrüßt den neuen Schulsportreferenten N. Schöllhorn.

paritätische Jugendkommission: Ab sofort wird der Bereich u15 nicht mehr paritätisch besetzt. Bei den Baden-Württembergischen-Meisterschaften der u15 sind nur noch 2 Jahrgänge startberechtigt. Es wird erstmalig eine offene Baden-Württembergische-Meisterschaft u18 ausgetragen.

A. Holderle stellt das neue Talentsichtungskonzept vor und berichtet über die Projekte Sommer-Camp und Jugend-Kata.

6.3. Diskussion

Eine heftige Diskussion über die Vereinbarung zwischen WJV und WDK entsteht. J. Weidinger (JC Herrenberg) verliest eine Stellungnahme von H.-J. Heißwolf und von seiner Person. Die Papiere sind als Anlage diesem Protokoll beigelegt. G. Lamsfuß erwidert hierzu seine Meinung und teilt mit, dass er von diesen Worten schwer enttäuscht und gekränkt ist. P. Ulbrich und E. Pätzold kritisieren stark den Stil der Herren Heißwolf und Weidinger. Diese Vereinbarung wird an den Rechtsausschuss zur Überprüfung weitergegeben.

TOP 7 Finanzen

7.1. Kassenbericht 2009/2010 und Haushalt 2011/2012 des Vizepräsidenten Finanzen

G. Roller verliest den Kassenbericht und den Haushalt. Es gibt keine Fragen.

7.2. Bericht des Finanzprüfers

K. Mühlich verliest den Bericht und bittet die Versammlung um die Entlastung von G. Roller.

TOP 8 Entlastungen

S. Kustusch beantragt als Wahlleiter die Entlastung jeweils en block.

Stimmzahl: 126
Abstimmung: Einstimmig
Uhrzeit: 12.36 Uhr

8.1. Präsidium

Stimmzahl: 126
Abstimmung: 125 ja,
1 nein, 0 Enthaltungen
Uhrzeit: 12.38 Uhr

8.2. Verbandsausschuss

Stimmzahl: 126
Abstimmung: Einstimmig
Uhrzeit: 12.38 Uhr

8.3. Rechtsausschuss

Entlastung des Rechtsausschusses und dessen Vorinstanzen.

Stimmzahl: 126
Abstimmung: Einstimmig
Uhrzeit: 12.39 Uhr

8.2. Ehrenrat

Stimmzahl: 126
Abstimmung: Einstimmig
Uhrzeit: 12.39 Uhr

8.2. Finanzprüfer

Stimmzahl: 126
Abstimmung: Einstimmig
Uhrzeit: 12.39 Uhr

TOP 10 Anträge (siehe TOP 5)

10.1. Anträge Satzung

Antrag 10.1.1. Antrag zur Satzung § 6.1.6.

Antrag 10.1.2. wurde vorgezogen, da dieser weitreichender ist. Aufgrund des Ergebnisses des Antrags 10.1.2 ist dieser Antrag nichtig und muss nicht mehr abgestimmt werden.

Antrag 10.1.2. Antrag zur Satzung § 6.1.6

Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder sind verdienstvolle Förderer der Judosportarten. Sie werden durch $\frac{3}{4}$ Mehrheit der Mitgliederversammlung ernannt und sind beitragsfrei. Näheres regelt die Ehrenordnung des WJV.

Stimmzahl: 126
Abstimmung: 124 ja,
1 nein, 1 Enthaltung
Uhrzeit: 12.40 Uhr

Antrag 10.1.3. Antrag zur Satzung § 11.2

Für die Einberufung und Durchführung der außerordentlichen Mitgliederversammlung sowie für die Abstimmungen gelten die Vorschriften des §10 entsprechend ohne Ziffer 10.1.

Stimmzahl: 126
Abstimmung: 125 ja,
0 nein, 1 Enthaltung
Uhrzeit: 12.41 Uhr

Antrag 10.1.4. Antrag zur Satzung § 14.4

... betreffenden Gremiumsmitglieder und der WJV-Geschäftsstelle unter Angabe der jeweiligen Tagesordnung (Ausnahme: §12 Ziffer 12.7 und der Rechtsausschuss mit seinen Vorinstanzen § 19 Ziffer 19.4). Anträge müssen mindestens 2 Wochen vor der Versammlung in der Geschäftsstelle des WJV eingehen. Protokolle müssen ...

Stimmzahl: 126
Abstimmung: Einstimmig
Uhrzeit: 12.42 Uhr

Antrag 10.1.5. Antrag zur Satzung § 17, § 18 und § 19.1

... Sie werden von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von 4 Jahren gewählt, bleiben aber bis zu den Neuwahlen im Amt.

Stimmzahl: 126
Abstimmung: Einstimmig
Uhrzeit: 12.43 Uhr

Antrag 10.1.6. Antrag zur Satzung § 20.4

Ehrenamtlich Tätige haften nur bei Vorsatz oder bei grober Fahrlässigkeit für Schäden, die sie in Erfüllung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten verursachen.

Stimmzahl: 126
Abstimmung: Einstimmig
Uhrzeit: 12.45 Uhr

Antrag 10.1.7. Antrag zur Satzung § 14.1

l) WJV-Bezirksordnung

Stimmzahl: 126
Abstimmung: 125 ja,
0 nein, 1 Enthaltung
Uhrzeit: 12.46 Uhr

Antrag 10.1.8. Antrag zur Satzung § 18

Die Bezirkskassen und Bezirksabrechnungen werden von den gewählten Bezirksfinanzprüfern geprüft. Der Prüfungsbericht der Bezirksfinanzprüfer muss nach der Prüfung umgehend in schriftlicher Form erstellt und der Geschäftsstelle zugesandt werden.

Dem Bericht muss eine Kopie des geprüften Kassenberichts mit Prüfungsvermerk und Unterschrift der Bezirksfinanzprüfer beigefügt werden.

Der Bericht ist den WJV-Finanzprüfern bei deren Prüfung zur Einsichtnahme vorzulegen und den Abschlussunterlagen des jeweiligen Geschäftsjahres beizulegen.

Stimmzahl: 126
Abstimmung: Einstimmig
Uhrzeit: 12.47 Uhr

Antrag 10.1.9. Antrag zur Satzung § 10.1.5.

Der Antragsteller ändert seinen Antrag vor Ort (12.49 Uhr):

Die Ziffer 10.1.5 soll ergänzt werden, dass jeder Antragsteller den Wortlaut seines Antrags auch digital, in einer kopierbaren Form bei der Geschäftsstelle einreichen muss. So dass in der Geschäftsstelle evtl. nur noch eine (vor der Abstimmung) eingebrachte Änderung eingefügt werden muss, damit dann der Text z.B. in ein Protokoll eingefügt werden kann. Das Präsidium erhält den Auftrag den genauen Text für die Satzung zu erarbeiten.

Stimmzahl: 126
Abstimmung: 6 ja,
96 nein, 24 Enthaltung
Uhrzeit: 12.52 Uhr

Antrag 10.1.10. Antrag zur Satzung § 12.11, § 12.12 und § 14.3

§12.11: Der Verbandsausschuss beschließt Ordnungen (außer der Rechts-, Spesen und Ehrenordnung), setzt diese vorläufig (außer den Änderungen bezüglich der Aufgabenbereiche der in § 12.2 genannten Funktionsträger) in Kraft und legt die Ordnungen der Mitgliederversammlung zur Bestätigung vor.

§12.12 f): Das Präsidium kann in besonderen Fällen Ordnungen (außer der Rechts-, Spesen- und Ehrenordnung) vorläufig (außer den Änderungen bezüglich der Aufgabenbereiche der in §12.2 genannten Funktionsträger) in Kraft setzen, muss sie aber bei der nächsten Verbandsausschusssitzung vom Verbandssausschuss bestätigen lassen.

§14.3: Der Verbandsausschuss beschließt Ordnungen (außer der Rechts-, Spesen-, Ehren- und Jugendordnung), setzt diese vorläufig (außer den Änderungen bezüglich der Aufgabenbereiche der in § 12.2 genannten Funktionsträger) in Kraft und legt die Ordnungen der Mitgliederversammlung zur Bestätigung vor.

Stimmzahl: 124
Abstimmung: 4 ja,
114 nein, 6 Enthaltung
Uhrzeit: 12.59 Uhr

Antrag 10.1.11. Antrag zur Satzung

Hiermit beantragt der Kampfrichterreferent des WJV, dass in Zukunft der Kampfrichterreferent von den Kampfrichtern gewählt wird und nicht wie bisher von der Mitgliederversammlung. Die Mitgliederversammlung soll lediglich die Wahl zur Kenntnis nehmen bzw. bestätigen.

Stimmzahl: 116
Abstimmung: 15 ja,
80 nein, 21 Enthaltung
Uhrzeit: 13.11 Uhr

- 20minütige Pause (13.15 Uhr- 13.35 Uhr) -

Antrag 10.1.12. Antrag zur Satzung § 7

Der Antragsteller ändert seinen Antrag vor Ort (13.40 Uhr):

Bei Nichtzahlung des Jahresbetrags innerhalb der satzungsgemäß vorgegebenen Zeit fällt eine Mahngebühr von 1,00 €/Mitglied, jedoch mindestens 100,00 € an.

Stimmzahl: 124
Abstimmung: 99 ja,
14 nein, 11 Enthaltung
Uhrzeit: 13.45 Uhr

10.2. Anträge Ordnungen

Antrag 10.2.1. Erhöhung des Startgeldes bei Wettkämpfen auf 10,00 €

Der Antragsteller ergänzt seinen Antrag vor Ort (13.52 Uhr):

Dieser Antrag gilt ab dem 01.01.2012 und nur für den Erwachsenenbereich.

Stimmzahl: 120
Abstimmung: 104 ja,
6 nein, 10 Enthaltung
Uhrzeit: 13.56 Uhr

Antrag 10.2.2. Antrag auf Änderung der Ordnung

Antrag zur Erweiterung der gültigen Fremdstartregelung bei den weiblichen Jugendmannschaften (derzeit zwei Fremdstarterinnen) auf Zulassung von drei Fremdstarterinnen je Mannschaften ab U10 im Bereich des WJV.

Der Antrag wird um 14.15 Uhr zurückgezogen und an den Jugendtag übergeben.

Antrag 10.2.3. Antrag auf Änderung der Ordnung

Hat der Verein A nicht genügend Judoka, um alle Gewichtsklassen zu besetzen, so kann er die offenen Gewichtsklassen mit Judoka aus zwei benachbarten Vereinen B, C zur Kampfgemeinschaft A-B-C auffüllen. Hierbei sollte kein Vereinswechsel notwendig werden, alleine die Startberechtigung für die Kampfgemeinschaft sollte im Pass eingetragen sein.

Diese Regelung soll für die Altersklassen U12, U14 und U17 gelten.

Der Antrag wird um 14.16 Uhr zurückgezogen und an den Jugendtag übergeben.

Antrag 10.2.4. Antrag auf eine einheitliche Bezirksordnung des WJV

Die Ordnung liegt als Anlage bei.

Stimmzahl: 123
Abstimmung: 122 ja,
0 nein, 1 Enthaltung
Uhrzeit: 14.23 Uhr

10.3. Anträge allgemein

Antrag 10.3.1. und 10.3.2 Antrag auf Ehrenmitgliedschaft

Diese beiden Anträge werden gemeinsam behandelt, da diese identisch sind:

Es wird der Antrag gestellt, D. Schwertfeger für seine außergewöhnlichen Verdienste um den Judoport zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Stimmzahl: 126
Abstimmung: 124 ja,
0 nein, 2 Enthaltung
Uhrzeit: 14.26 Uhr

Antrag 10.3.3. Außensanierung des Gebäudes, Hermann-Hess-Str. 8 in 71332 Waiblingen

Genehmigung von 60.000,00 € für die Sanierungsmaßnahmen. Weitere Angebote seitens der Vereine, etc. können innerhalb von 6 Wochen beim WJV eingereicht werden.

Stimmzahl: 101
Abstimmung: Einstimmig
Uhrzeit: 14.30 Uhr

Antrag 10.3.4. Zusammenschluss der Landesverbände Baden und Württemberg

Es soll geprüft werden, ob die Landesverbände Baden und Württemberg einen erneuten Versuch wagen wollen, sich zusammen zu schließen. Das Ergebnis sollte in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung 2012 präsentiert werden.

Stimmzahl: 120
Abstimmung: 20 ja,
81 nein, 19 Enthaltung
Uhrzeit: 14.50 Uhr

TOP 9 Wahlen und Bestätigungen (siehe TOP 5)

9.1. Wahl des Präsidenten

G. Lamsfuß bedankt sich für die Kandidatur bei M. Bobert und K.-H. Müller. Beide stellen sich kurz den Anwesenden vor.

Die Wahl wird als geheime Wahl durchgeführt.

1. Durchgang
Stimmzahl: 125
M. Bobert: 106
K.-H. Müller: 15
ungültige Stimmen:
4
Uhrzeit: 15.15 Uhr

M. Bobert nimmt die Wahl dankend an.

G. Lamsfuß bedankt sich bei der Wahlkommission.

9.2. Bestätigung des Jugendvorstands

Stimmzahl: 125
Abstimmung: Einstimmig
Uhrzeit: 15.20 Uhr

9.2. Bestätigungen von Ordnungen

Geschäftsordnung

Stimmzahl: 125
Abstimmung: Einstimmig
Uhrzeit: 15.22 Uhr

Verfahrensordnung Prüfungswesen

Stimmzahl: 125
Abstimmung: Einstimmig
Uhrzeit: 15.23 Uhr

Wettkampfordnung

Stimmzahl: 125
Abstimmung: Einstimmig
Uhrzeit: 15.24 Uhr

Jugendordnung

Diese muss nicht bestätigt werden, da dies der Verbandsausschuss schon getätigt hat.

TOP 11 Verschiedenes

G. Roller bedankt sich bei G. Lamsfuß für die Zeit als Präsident und überreicht ihm einen Geschenkkorb.

Wettkampf-Lizenz: G. Lamsfuß weist darauf hin, dass das Portal im Herbst eröffnet wird und die Abwicklung über diese Datenplattform läuft. Die Umsetzung wird bei Inbetriebnahme nochmals durch den WJV erklärt.

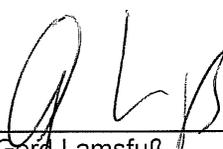
Um 15.35 Uhr schließt G. Lamsfuß die Mitgliederversammlung und bedankt sich nochmals bei allen Anwesenden.

Waiblingen, 27.05.2011

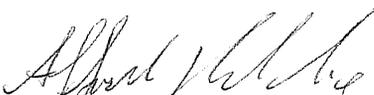

Martin Bobert
WJV-Präsident

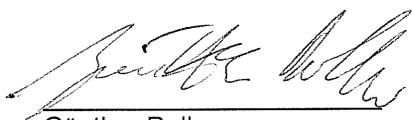


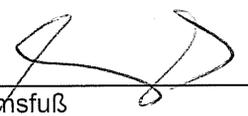

Tanja Wente
Protokollführerin


Gerd Lamsfuß
Vizepräsident Leistungssport


Andreas Kronauer
Vizepräsident Breitensport

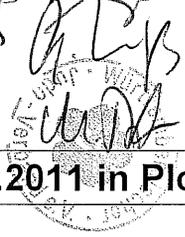

Alfred Holderle
Jugendvorsitzender


Günther Roller
Vizepräsident Finanzen


Tim Lamsfuß
Geschäftsführer

Wissenschaftl. Rat
 Vizepräsident G. Langfuss
 Präsident A. Böhret

Anlage zum Protokoll
 der MV vom 22.05.2011



WJV-Mitgliederversammlung am 22.05.2011 in Plochingen

Stimmrecht Verbandsmitglieder

Verein	Delegierte/r		gem. MG	Stimmen	Unterschrift
	Vorname	Nachname			
Sport19. Fünferbach	Arnold	Nogel		1	[Signature]
ASV Möckmühl	Herbert	Wojtkowski		1	[Signature]
TSV Laupheim	Reu.	Thommas		1	[Signature]
TV Cannstatt	Verena	Reuß		1	[Signature]
TTV Ludwigsfelde	Jacques	COSSON		2	[Signature]
TK Bad Cannst.	Wingz	Noman		1	[Signature]
SV Böblingen	Fax	Uwe		2	[Signature]
KSSV. BÖLLING	ANDREAS	BÖLLING		1	[Signature]
TSV Mering	MP	H. v. d. ...		1	[Signature]
JT Heubach	Peter	Graf		3	[Signature]
Panderi Söft	Reiner	Stauff		1	[Signature]
Seilco Kirchh.	Wolke	Ullrich		1	[Signature]
SV Mönchen	Eberhard	Pätzold		2	[Signature]
SICKO-feld	Thomas	Göthel		1	[Signature]
TSB Backman	Alfred	Holden		3	[Signature]
Heidenhauer Söb	Günter	Bischof		1	[Signature]
TSV Leinfelden	Thomas	Fischer		2	[Signature]
RSK Kinstedel	Andreas	Kinstedel		1	[Signature]
SV Kinstedel	Andreas	Kinstedel		1	[Signature]
TV Berggarnet	Selentore	Also		1	[Signature]
TS Gieseler	Hubert	Hutwitz		2	[Signature]
VfL Kirchheim	Stefan	Molitor		2	[Signature]
JK Hohenheim	Jürgen	Lippert		3	[Signature]
TSV FREUDENHOF	STEFAN	LIPPERT		2	[Signature]
SV Fellbach	Dietmar	Böhler		5	[Signature]
SC Ilsfeld	Dieter	Eichelmann		1	[Signature]
FA Gröppingen	Thomas	Stufe		2	[Signature]
TG Biberach	Villmann	Schneider		1	[Signature]
USV Esslingen	Ulrich	Kase		5	[Signature]

10.08.11

29 Vereine

19 Stimmen



WJV-Mitgliederversammlung am 22.05.2011 in Plochingen

Stimmrecht Verbandsmitglieder

Verein	Delegierte/r		gem. MG	Stimmen	Unterschrift
	Vorname	Nachname			
VfL Sindelfingen	Simon	Kristen		3	S. Kristen
	Frank	Huill		1	Huill
Buechler					
Berlingen	Helmut	Schad		1	H. Schad
SG Weiltingen	Wolfgang	Hägele		1	Wolfgang Hägele
TV Ulmingen	Peter	Fiala		1	Peter Fiala
TSC Albstadt	Matthias	Mayer		1	M. Mayer
TC Sport. S. f. i.	Hagen	Hübner		1	M. Hübner
Judo Sport. Schule	Franz	Schneid		1	Franz Schneid
TSV 140 FV	Werner	Kie		1	W. Kie
JS Ravensburg	Beate	Rosen		2	R. Rosen
House of Judo				1	
TV Oberrain	Istvan	Döring		1	Istvan Döring
DSV Ellwangen	Bernhard	Klein		1	Bernhard Klein
TV Bopfingen	Jürgen	Neumann		1	Jürgen Neumann
TC Weingarten	Beate	Zickler		1	Beate Zickler
TSA Schw. Gm. Nikola	Peter	Pejter		1	Peter Pejter
SV Nürtingen	Arthur	Vimmrich		1	Arthur Vimmrich
TV Nöglingen	Gerold	Stempel		1	Gerold Stempel
KJC Ravensburg	Christi	Hofmann		2	Christi Hofmann
JV Nürtingen	Jörg	Neiker		2	Jörg Neiker
JUVFN	Christa	Vorner		2	Christa Vorner
SCZ Zütlingen	Tedik	Filari		1	Tedik Filari
KSV-Hörtsfeld	Reinhold	Egger		1	Reinhold Egger
IT Sigmaringen	Bernd	Schiffel		2	Bernd Schiffel
Post St. Aale	Markus	Heinrich		1	Markus Heinrich
EC Backwang	Grisselpe	Lein		1	Grisselpe Lein
TC Bietigheim	Friedrich	Blum		2	Friedrich Blum
u	Michael	Bauer		1	Michael Bauer

10.08.11

27 Vereine

34 Stimmen



WJV-Mitgliederversammlung am 22.05.2011 in Plochingen

Stimmrecht Ausschuss / Referenten

Referent/in	Vorname	Nachname	Stimmen	Unterschrift
Präsident	Martin	Robert	1	x <i>U. R. D.</i>
Präsident	Gerd	Lamsfuß	1	<i>Gerd Lamsfuß</i>
Vizepräsident-Leistungssport	Gerd	Lamsfuß	1	<i>Gerd Lamsfuß</i>
Vizepräsident-Breitensport	Arndreas	Kroner	1	<i>Arndreas Kroner</i>
Vizepräsident-Finanzen	Günter	Kober	1	<i>Günter Kober</i>
Jugendvorsitzender	Alfred	Holdal	1	<i>Alfred Holdal</i>
Sportreferent Männer	Nora	Baur	1	<i>Nora Baur</i>
Sportreferent Frauen	Simone	Barth	1	<i>Simone Barth</i>
Gesamtligakoordinator	Henjin	Borned	1	<i>Henjin Borned</i>
Kampfrichterreferent	Frank	Müller	1	<i>Frank Müller</i>
Jugendreferent m	U17	Alfred	1	<i>Alfred Holdal</i>
Jugendreferent m	U14	Wolff	1	<i>Wolff</i>
Jugendreferent m	U10	Heike	1	<i>Heike Barth</i>
Jugendreferent w	U17	Wibke	1	<i>Wibke Ulbrich</i>
Jugendreferent w	U15	Barth	1	<i>Barth</i>
Jugendreferent w	e		x	
Referent Freizeitsport	Wey	Freyholz	1	<i>Wey Freyholz</i>
Referent Schulsport	Norby	Schollher	1	<i>Norby Schollher</i>
Referent Behindertenjudo	Hart-Heinz	Pfetsch	1	<i>Hart-Heinz Pfetsch</i>
Referent Presse und PR	Christoph	Neger	1	<i>Christoph Neger</i>
Referent Lehrwesen	Tilo	Guld	1	<i>Tilo Guld</i>
Referent Prüfungswesen	e		x	
Bezirkskoordinator Bezirk 1	Jörg	Neumann	1	<i>Jörg Neumann</i>
Bezirkskoordinator Bezirk 2	Simon	Neckerh	1	<i>Simon Neckerh</i>
Bezirkskoordinator Bezirk 3	Viktor	Schneider	1	<i>Viktor Schneider</i>
Bezirkskoordinator Bezirk 4	—		x	
Ehrenpräsident	Paul	Alber	1	<i>Paul Alber</i>
Geschäftsführer	Lamsfuß	Gin	1	<i>Lamsfuß</i>
Budo-Sektion	Martin	Ette	1	<i>Martin Ette</i>

ab 15
bis 15

[Handwritten signature]

10.08.11 = 25 Stimmen



WJV-Mitgliederversammlung am 22.05.2011 in Plochingen

Stimmrecht weitere Mitglieder laut § 6.1.1 WJV-Satzung

Mitgliedsart	Vorname	Nachname	Stimmen	Unterschrift
Tai Chi - Chuan	Wolfgang	Brayhaal	1	<i>[Signature]</i>
Jiu-Jitsu	Stefan Martin	Etter	1	<i>[Signature]</i>
			1	
			1	
			1	
			1	
			1	
			1	
			1	
			1	
			1	
			1	
			1	

10.08 Uhr = 2 Stimmen



WJV-Mitgliederversammlung am 22.05.2011 in Plochingen

Stimmrecht Ehrenmitglieder

bis
14.15 Uhr

Mitgliedsart	Vorname	Nachname	Stimmen	Unterschrift
Ehrenmitglied	Siegfried	Kustusch	1	<i>[Handwritten Signature]</i>
Ehrenmitglied	Otto	Dr. Meyer	1	<i>[Handwritten Signature]</i>
Ehrenmitglied	Paul	Wissel	1	<i>[Handwritten Signature]</i>
Ehrenmitglied	Eberhard	Pätzold	1	<i>[Handwritten Signature]</i>
Ehrenmitglied	Helm	Schaal	1	<i>[Handwritten Signature]</i>
Ehrenmitglied	Siegfried	Weg	1	<i>[Handwritten Signature]</i>
Ehrenmitglied			1	

10.08 Uhr = 6 Stimmen

14.15 Uhr = 5 Stimmen



Schreiben Heißwolf

Liebe Judoka,

ich bedaure es sehr, dass ich Heute nicht anwesend sein kann, aber meine Gesundheit und die Ärzte lassen dies leider nicht zu.

Euch ist sicher bekannt, dass der WJV mit dem WDK eine Vereinbarung getroffen hat, nach der das WDK mit Gerd Lamsfuß als Präsident die wichtigsten Bereiche des Prüfungswesens, das gesamte Dan-und Kata-Wesen, übernimmt. Ich habe mich entschieden gegen diese Vereinbarung gewehrt, wurde aber vom Ausschuss des WJV überstimmt. Nach dieser Vereinbarung hat das WDK das Recht alle Entscheidungen im genannten Bereich zu treffen, ich habe lediglich ein Kontrollrecht.

Diese Vereinbarung ist aus folgenden Gründen für mich inakzeptabel:

- nach der Verfahrensordnung für das Prüfungswesen und der Geschäftsordnung ist der Referent Prüfungswesen für die in der Vereinbarung genannten Bereiche verantwortlich. Dies kann nur geändert werden, wenn auch diese Ordnungen geändert werden, was noch nicht geschehen ist und zudem der Zustimmung der MV bedarf.
- die Vereine haben mich als Prüfungsreferenten gewählt mit allen in den Ordnungen genannten Aufgaben. Daher kann es nicht sein, dass der Ausschuss sich über diesen Wunsch der MV hinwegsetzt und ca. 90% des Prüfungswesens in die Verantwortung des WDK gibt.
- Gerd Lamsfuß in seiner Position als kommissarischer Präsident des WJV, Vizepräsident Leistungssport des WJV, Präsident des WDK übernimmt mit dieser Vereinbarung noch die Schlüsselbereiche des Prüfungswesens. Diese Ämterhäufung kann für den Verband nicht gut sein.
- Aus meiner Sicht ist diese Vereinbarung eher persönliche Gründe, die dazu geführt haben, dass meine Wahl zum Prüfungsreferenten vom Präsidium nicht akzeptiert wird. Die Vereinbarung könnte nur umgesetzt werden, wenn Gerd Lamsfuß mich als gewählten Prüfungsreferenten einsetzen würde, aber davon nimmt er großen Abstand.
- Mit Bedauern nehme ich zur Kenntnis, dass von Teilen des Präsidiums eine konstruktive Zusammenarbeit mit mir nicht gewünscht ist.
- Ich bitte euch daher, gegen diese Vereinbarung zu stimmen, damit ich als Prüfungsreferent wieder den Aufgaben nachkommen kann, die mir zustehen.

Mit sportlichen Grüßen

Hans-Jürgen Heißwolf

Anlage zum Protokoll
der MV vom 22.05.2011

Präsident M. Joberk

Vizepräsident G. Lamsfuß

Geschäftsführer E. Lamsfuß



Stellungnahme zur Vergabe der DAN Prüfungen an das WDK

1. der Verstoß gegen die Ordnungen des WJV:

die Vereinbarung verstößt gegen mehrere Satzungen und Ordnungen des WJV

- **Das WDK führt Dan-Prüfungen für den WJV durch.**

- klarer Verstoß gegen die **WJV Prüfungsordnung**

Nr. 8 Durchführung von Dan-Prüfungen:

Abs. 1: Dan-Prüfungen werden grundsätzlich durch den zuständigen Referenten Prüfungswesen des WJV organisiert und durchgeführt.

- klarer Verstoß gegen die **Geschäftsordnung des WJV**

Teil C Nr. 1.12.1 (Referent für Prüfungswesen) Zuständigkeit, Aufgaben

zweiter Spiegelstrich: Durchführung und Organisation von Dan-Prüfungen

- **Das WDK führt Dan-Ausbildungslehrgänge für den WJV durch.**

- klarer Verstoß gegen die Geschäftsordnung des WJV

Teil C Nr. 1.12.1 (Referent für Prüfungswesen) Zuständigkeit, Aufgaben

erster Spiegelstrich: Durchführung und Organisation von Dan-Lehrgängen

- es fehlt eine Datenschutzvereinbarung mit dem WDK wie in Teil C Nr. 1.12.1

(Referent für Prüfungswesen) Zuständigkeit, Aufgaben zwölfter Spiegelstrich

- **Die oben genannten Veranstaltungen werden vom WDK-Koordinator geplant und vom WJV-Prüfungsreferent kontrolliert.**

- dieses wie auch immer ausgestaltete Kontrollrecht entspricht nicht dem Aufgabenbereich des Referenten Prüfungswesen, sondern stellt eine drastische Beschneidung seines Aufgabengebietes dar, im krassen Widerspruch zur **Prüfungsordnung** und zur **Geschäftsordnung**.

→ nach PO und GO **setzt** der PrüfungsRef. auch **die Prüfer** ein. Auch diese Aufgabe soll er nach dem Wortlaut der Vereinbarung nicht mehr wahrnehmen.

FAZIT: die Vereinbarung mit den WDK verstößt gegen die PO und GO des WJV

Anlage zum Protokoll
der MV vom 22.05.2011

Präsident M. Bobert

Vizepräsident G. Langst

Ausschüßler T. Langst



2. der Verstoß gegen die formellen Voraussetzungen.

- Zur wirksamen Vereinbarung mit dem WDK hätten also PO und GO geändert werden müssen. Zuständig für die Bestätigung geänderter Ordnungen ist laut **Satzung des WJV** die **Mitgliederversammlung**.

Siehe § 10.1.2 d) (Aufgaben der Mitgliederversammlung) Bestätigung der Jugendordnung und der **restlichen Ordnungen**
in § 14.1 a) **Geschäftsordnung** g) **Verfahrensordnung Prüfungswesen**

FAZIT: die Mitgliederversammlung hat die Änderung dieser Ordnungen nicht bestätigt, also einer Vergabe der Dan-Prüfungen nicht zugestimmt.

3. wie konnte es dazu kommen?

Ich möchte niemandem Engagement vorwerfen. Das hat allerdings auch Grenzen.

Nämlich wenn **Interessenkonflikte** auftreten. Das ist hier der Fall. Der Vizepräsident und derzeitige Vertreter des Präsidenten des WJV, und der Vorsitzende des WDK sind ein und dieselbe Person. Das birgt nicht nur die Gefahr solcher Interessenkonflikte, sondern sie hat sich hier auch konkretisiert: Vom WJV Präsidium erwarte ich, dass es den WJV stärkt. Hier aber soll der WJV geschwächt werden, indem wesentliche Aufgaben einem anderen Verein übertragen werden sollen.

Ich sehe mich als Vertreter eines Mitgliedsvereines des WJV dazu verpflichtet, Gerd Lamsfuß aufzufordern, diesen Interessenkonflikt so schnell als möglich zu beseitigen.

FAZIT: Wir müssen zurückkehren zu demokratischen Entscheidungsprozessen

4. die Rolle des DJB

Zitat aus der Präambel der Prüfungsordnung des DJB:
Prüfungen zur Erlangung vom 8. Kyu bis zum 5. Dan im Judo werden in der BRD vom Deutschen Judo Bund und den Landesverbänden des DJB organisiert und durchgeführt.

Auch die PO des DJB ist hier eindeutig. Das WDK ist kein Landesverband des DJB, wahrscheinlich noch nicht mal ein Mitglied. Schon nach dieser Prüfungsordnung ist eine Vergabe der Dan-Prüfungen an das WDK gar nicht möglich.

Und jetzt wird es richtig interessant: in NRW hat das dortige Dan Kollegium alle Prüfungsaufgaben vom Landesverband übernommen.

Wie kann das sein, entgegen dem Wortlaut der PO des DJB?
Auch hier haben wir einen Fall von Ämterhäufung: der Präsident des NWJV und der Präsident des DJB sind ein und dieselbe Person.

FAZIT: Wenn man sich schon beim DJB nicht um den Wortlaut grundsätzlicher Ordnungen schert, dann können wir auf das Niederschreiben von Satzungen und Ordnung in Zukunft verzichten.

5. was soll uns das bringen?

Es sollen Dan Prüfungen an einen Verein vergeben werden, auf den wir keinen Einfluß mehr haben, es soll eine zusätzliche Verwaltungsebene, nämlich der WDK-Koordinator eingeführt werden.

Wass sollte damit besser werden? Ich kann da nichts entdecken.

Die Vergabe der Dan-Prüfungen an das WDK erscheint mir wie eine Lösung, für die es kein Problem gibt.

Ganz im Gegenteil sehe ich zusätzliche Reibungsflächen, die dem Judo in Württemberg nicht förderlich sind. Im letzten Jahr hat der WJV durch die Ausrichtung der Dan-Lehrgänge laut dem Bericht des Prüfungsreferenten einen Überschuß von 851,- € erwirtschaftet. Dieser Überschuß würde dann ans WDK fließen, und nicht mehr an den WJV.

FAZIT: wir brauchen das WDK nicht für die Dan-Prüfungen, weil es uns keine Verbesserung bringt.

Die Vereinbarung mit dem WDK ist nicht wirksam zustandegekommen. Nach dem Stand der Satzungen des WJV darf das WDK derzeit keine gültigen Dan-Prüfungen abnehmen.